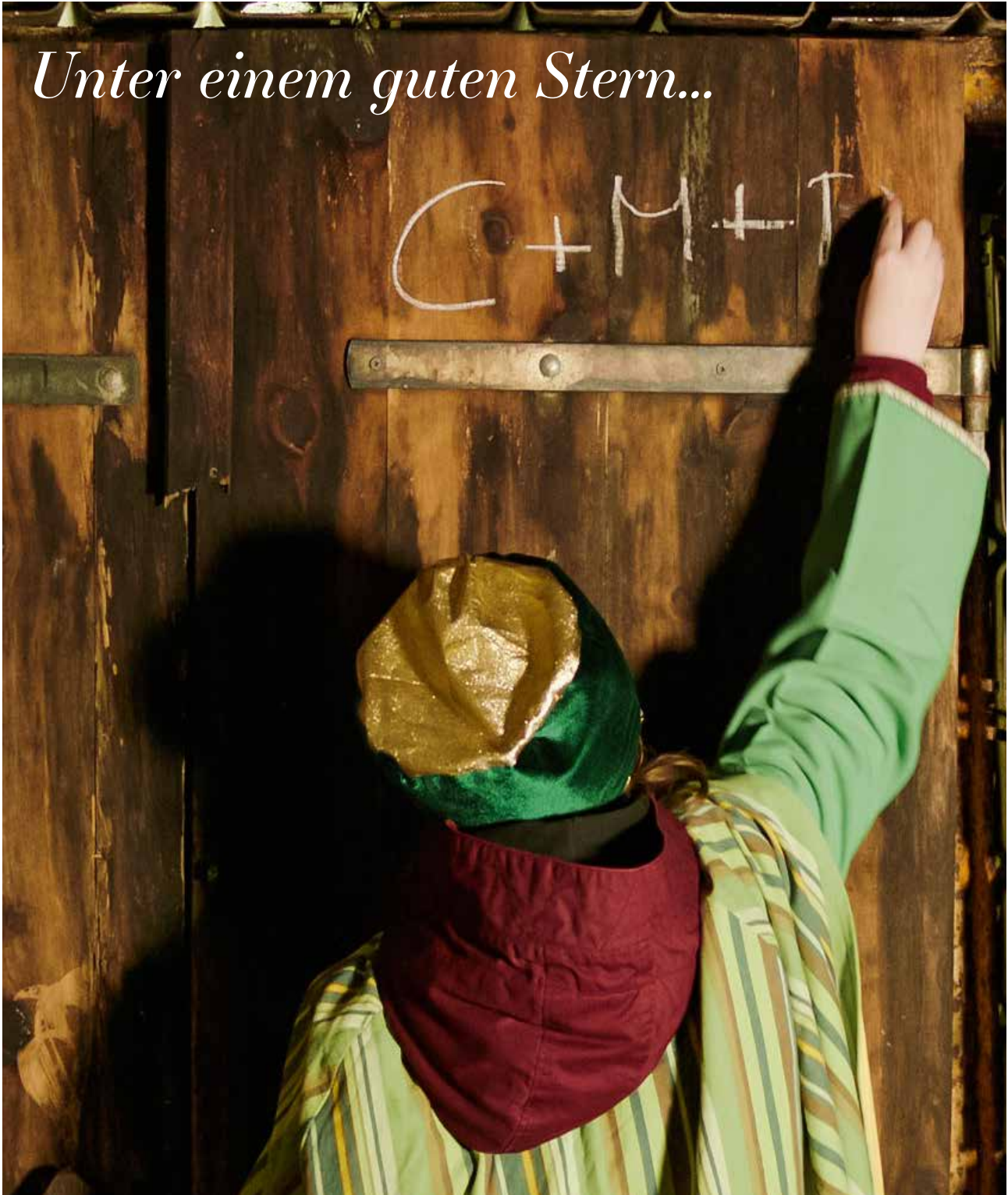




# P F A R R B R I E F

SEELSORGERAUM STUBAI | WEIHNACHTEN 2019

*Unter einem guten Stern...*



**Raiffeisenbanken  
im Stubai**



Sicherheit entsteht aus Vertrauen. Die Basis dafür ist Partnerschaft. Und die findet man sozusagen gleich nebenan. Bei Raiffeisen zählt noch die Nähe zu den Menschen.

**Nur eine Bank ist meine Bank.**

Als selbständiges und ortsverbundenes Unternehmen pflegen die Raiffeisenbanken im Stubai diese Werte mit Sachverstand und Menschlichkeit.



# Liebe Pfarrgemeinden, liebe Schwestern und Brüder in Christus



*Seit Anfang September 2019 bin ich bei Euch im schönen Stubaital als Pfarrer tätig. Ich erinnere mich noch an den bewegenden Empfang am Sonntag, den 1. September 2019 in Neustift, an die nette und berührende Einstandsfeier, an der die Formationen und zahlreichen Menschen aus allen fünf Pfarrgemeinden des Seelsorgeraumes teilgenommen haben, sowie an die Einstandfeier in den vier anderen Pfarren.*

Maria, meine Haushälterin, und ich selbst wurden überall freundlich aufgenommen und wir sind dankbar für die herzliche Aufnahme und für all Eure Unterstützung.

Nun sind die Feierlichkeiten vorbei. Jetzt bin ich hier bei Euch im Stubaital und es ist für mich die Zeit der Beobachtung, des Kennenlernens und des Überlegens. Deshalb gibt es zurzeit auf meinem Alltagsprogramm viele Gespräche, Sitzungen, Treffen und Termine, die mir einen Überblick über die verschiedenen Gemeinden verschaffen.

Wir stehen jetzt vor einer spannenden aber schönen Herausforderung: Einen guten, lebendigen und funktionierenden Seelsorgeraum aufrechtzuerhalten. Gemeinsam mit Pfarrer und Diakon Michael Brugger und mit der Hilfe von Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen schaffen wir es.

Ich bin froh, dass in vielen Orten die Strukturen für ein lebhaftes Pfarrgemeindeleben bereits existieren. Denn sehr viele engagierte Haupt- und Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen uns und tragen gemeinsam mit uns das Pfarrleben. Sei es im Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat, in Chören, Musikkapellen, als Meßner, Lektoren, Organisten, Ministranten, in der Liturgie, beim Pfarrkaffee, Kirchenputzdienst, usw. ... Ohne sie wäre kein aktives Gemeindeleben im Seelsorgeraum möglich.

Ich denke besonders an das gute und wirksame Seelsorgeraumteam, an Vikar Piotr und Aushilfpriester Walter, an alle Diakone, Salesianerpatres, an die KoordinatorInnen und Sekretärinnen und an meine Haushälterin Maria Schönauer. Sie sind für mich eine große Stütze. Dafür sage ich herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

Ich freue mich auch auf die Bereitschaft unserer politischen Gemeinden mit uns eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zu leisten, zugunsten der Menschen im Stubaital. Eines ist aber ganz wichtig: wir brauchen jede und jeden einzelnen

von Euch. Denn nur zusammen sind wir stark und gemeinsam schaffen wir es. Ich bitte Euch um ein wenig Geduld bis alles perfekt läuft, denn wir dürfen in dieser Anfangsphase auch Fehler machen.

Ich setze meine große Hoffnung auf die Kinder und Jugendlichen in unserem Seelsorgeraum. Denn sie sind unsere Zukunft. Ich wünsche mir, dass sie sich wohlfühlen können in unserer Kirche, dass sie sich am Leben unserer Pfarrgemeinden stark beteiligen. Unsere größte Herausforderung bleibt es daher die Kinder, die Jugend und die Ministrantinnen und Ministranten zu motivieren, am Gemeindeleben dynamischer teilzunehmen durch die Feier der Familien- und Jugendmessen, sowie durch den Versuch, den Ministrantendienst schmackhaft zu machen oder die Jungschar zu gründen sowie zu beleben, was in unserer Zeit gar nicht einfach ist. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir es mit Gottes Hilfe und viel Humor schaffen.

Die Adventszeit, die wir bald beginnen ist die Zeit eines Neuanfangs, eine geschenkte, neue Zeit, eine Zeit der inneren Erneuerung und Veränderung, eine Zeit in der wir uns innerlich auf die Ankunft des Herrn vorbereiten. Jesus kommt, um uns Hoffnung, Mut und Licht zu bringen. **Ich wünsche Euch eine gute Vorbereitung auf das Kommen des Erlösers und eine fröhliche, gesegnete und Hoffnung bringende Weihnachtszeit.**

**Euer Pfarrer  
Augustin Kouanvii**

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

## SCHÖNBERG

Sa	30.11.2019	19.00 Uhr	Adventliche Andacht mit Adventkranzsegnung, Beginn der Sammlung von Lebensmitteln für TISO Markt
So	1.12.2019	09.30 Uhr	1. Adventsonntag – Hl. Messe
Di	3.12.2019	05.45 Uhr	Rorate anschl. Frühstück im Widum
Sa	7.12.2019	19.00 Uhr	Versöhnungsgottesdienst
So	8.12.2019	09.30 Uhr	Hochamt – Maria Empfängnis – 2. Adventsonntag – Aussendung d. Wandermuttergottes. Anschl. Krippensegnung im Domanig
Di	10.12.2019	05.45 Uhr	Rorate anschl. Frühstück im Widum
Sa	14.12.2019	19.00 Uhr	Vorabendgottesdienst – Aktion Bruder & Schwester in Not
So	15.12.2019	09.30 Uhr	3. Adventsonntag – Hl. Messe Aktion Bruder & Schwester in Not
Di	17.12.2019	05.45 Uhr	Rorate anschl. Frühstück im Widum
So	22.12.2019	09.30 Uhr	4. Adventsonntag – Hl. Messe
Di	24.12.2019	16.30 Uhr 23.00 Uhr	Kinderweihnacht Christmette
Mi	25.12.2019	09.30 Uhr	Hochamt – Geburt des Herrn
Do	26.12.2019	09.30 Uhr	Hl. Messe – Hl. Stephanus – Segnung von Salz, Wasser und Wein
Sa	28.12.2019	19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	29.12.2019	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Familiensegnung
Mi	01.01.2020	09.30 Uhr	Hochamt – Hochfest der Gottesmutter Maria
Sa	04.1.2019	19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	5.1.2019	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mo	6.1.2020	09.30 Uhr	Hochamt – Erscheinung des Herrn

Bitte immer auch die aktuelle Gottesdienstordnung beachten – Änderungen sind möglich!

### TERMINVORSCHAU

So, 17.5.2020 9:00 Uhr Erstkommunion | Sa, 6.6.2020 10:00 Uhr: Firmung in der Pfarrkirche  
Telfes gemeinsam mit der Pfarre Telfes

## MIEDERS

Sa	23.11.2019	19.00 Uhr	Cäcilienmesse mit der Musikkapelle
Sa	30.11.2019	16.30 Uhr	Familienwortgottesdienst mit Adventkranzsegnung, anschließend Tee und Kekse
So	01.12.2019	7.00 Uhr	Adventamt, musikalische Gestaltung: Familienmusik Obwexer
Do	05.12.2019	05.45 Uhr	Rorate; musik. Gest.: Voter-Madl-Zwoagsang
Sa	07.12.2019	16.30 Uhr	Adventfenster am Kalvarienberg
So	08.12.2019	09.00 Uhr	Hochamt; musik. Gest.: Kirchenchor; anschließend Krippensegnung im Gemeindesaal
Do	12.12.2019	05.45 Uhr	Rorate; musik. Gest.: Orgel/Adventlieder
Sa	14.12.2019	14.30 Uhr	Widummesse m. dem Hackbrettensemble der LMS Stubai
Sa	14.12.2019	16.30 Uhr	Adventfenster bei Familie Halder, Langer Bichl 4
So	15.12.2019	07.00 Uhr!	Adventamt und Start der Firmvorbereitung mit Bischofsvikar Jakob Bürgler; musik. Gest.: 4zuoansmusik

# IM SEELSORGERAUM

Do	19.12.2019	05.45 Uhr	Rorate musik. Gest.: Familienmusik Viertler
Sa	21.12.2019	16.30 Uhr	Adventfenster bei Familie Pittl, Grünwege 2
Sa	21.12.2019	19.00 Uhr	Versöhnungsgottesdienst
So	22.12.2019	09.00 Uhr	Adventamt mit der Stubaiar Tanzlmusig
Di	24.12.2019	16.30! Uhr	Weihnachtsandacht
Di	24.12.2019	23.00 Uhr	Christmette musik. Gest.: Jugendorchester
Mi	25.12.2019	09.00 Uhr	Hochamt, musik. Gest.: Kirchenchor
So	29.12.2019	09.00 Uhr	Messe mit Familiensegen
Di	31.12.2019	19.00 Uhr	Jahreschlussgottesdienst
Mi	01.01.2020	19.00 Uhr	Hochamt, musik. Gest.: Brollerhofmusi
Mo	06.01.2020	09.00 Uhr	Hochamt mit den Sternsingern; musik. Gest.: Jugendorchester

Bitte immer auch die aktuelle Gottesdienstordnung beachten – Änderungen sind möglich!

## TERMINVORSCHAU

So, 7.6.20 20 9:30 Uhr: Erstkommunion | So(!), 28.6.2020 10:00 Uhr: Firmung

## T E L F E S

So	24.11.2019	09.00 Uhr	Hl. Messe – Cäcilienfeier d. Musikkapelle
Mi	27.11.2019	19.00 Uhr	Hl. Messe
Do	28.11.2019	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Taizégebet
Sa	30.11.2019	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
So	01.12.2019	09.00 Uhr	1. Adventsonntag – Hl. Messe mit Kinderelement
Mi	04.12.2019	05.45 Uhr	Rorate, anschl. Frühstück im Widum
Do	05.12.2019	19.00 Uhr	Adventfenster bei Hochrainer Irmgard, Lange Gasse 21 / Top 2, Carisma Wohnblock
Sa	07.12.2019	19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	08.12.2019	09.00 Uhr	Hochamt – Maria Empfängnis
Mi	11.12.2019	05.45 Uhr	Rorate, anschl. Frühstück im Widum
Do	12.12.2019	19.00 Uhr	Adventfenster bei Volderauer Marcia und Peter, beim Backofen in Hof
Sa	14.12.2019	19.00 Uhr	Versöhnungsgottesdienst
So	15.12.2019	09.00 Uhr	3. Adventsonntag – Hl. Messe mit Kinderelement - Gedenken Sternenkinder – Aktion Bruder & Schwester in Not
Mi	18.12.2019	05.45 Uhr	Rorate, anschl. Frühstück im Widum
Do	19.12.2019	19.00 Uhr	Adventfenster bei Tanzer Martina und Michael, Sonnensteinweg 1
		19.30 Uhr	Taizégebet im Widum
So	22.12.2019	09.00 Uhr	4. Adventsonntag – Hl. Messe mit Kinderelement
Di	24.12.2019		Waldweihnacht
		23.00 Uhr	Christmette
Mi	25.12.2019	09.00 Uhr	Hochamt – Geburt des Herrn
Do	26.12.2019	09.00 Uhr	Hl. Messe – Hl. Stephanus
Sa	28.12.2019	19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	29.12.2019	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Familiensegnung zum Fest der Hl. Familie

Mi	01.01.2020	09.00 Uhr	Hochamt – Hochfest der Gottesmutter Maria
So	05.01.2020	09.00 Uhr	Hl. Messe - Sternsingeraktion
Mo	06.01.2020	09.00 Uhr	Hochamt – Erscheinung des Herrn

**Bitte immer auch die aktuelle Gottesdienstordnung beachten – Änderungen sind möglich!**

### TERMINVORSCHAU

So, 26.1.2020 9:00 Uhr: Sendungsfeier der Erstkommunionkinder Sa, 6.6.2020 10:00 Uhr: Firmung  
in Telfes gemeinsam mit der Pfarre Schönberg

## F U L P M E S

So	01.12.2019	07.00 Uhr 19.00 Uhr	1. Adventamt – Familienmusik Neunhäuser Hl. Amt – Happy Voices
Fr	06.12.2019	05.45 Uhr	Rorate mit den Firmlingen (Frühstück)
So	08.12.2019	07.00 Uhr 19.00 Uhr	2. Adventamt – Pro Arte Chor Hl. Amt – Gedenken an die Sternenkinder
Fr	13.12.2019	05.45 Uhr	Rorate mit den Volksschülern (Frühstück)
So	15.12.2019	07.00 Uhr	3. Adventamt – Bläser (Frühstück)W
Fr	20.12.2019	05.45 Uhr	Rorate mit den Volksschülern (Frühstück)
So	22.12.2019	07.00 Uhr 19.00 Uhr	4. Adventamt – Männerchor Versöhnungsgottesdienst
Di	24.12.2019	07.00 Uhr 17.00 Uhr 23.00 Uhr	Hl. Abend – Adventamt – Kirchenchor F/T Krippenfeier – Singmadln Christmette – Bläser
Mi	25.12.2019	09.30 Uhr 19.00 Uhr	Christtag – Hochamt – Kirchenchor F/T Medraz – Pro Arte Chor
Do	26.12.2019	09.30 Uhr	Stephanietag – Hl. Amt mit Familienmusik Dibiasi
So	29.12.2019	09.30 Uhr	Wortgottesfeier mit Familiensegnung
Di	31.12.2019	18.00 Uhr	Silvester – Jahresschlussgottesdienst – Fam. Hörtnagl
Mi	01.01.2020	09.30 Uhr 19.00 Uhr	Neujahr – Wortgottesfeier Medraz – Hl. Amt - Bläser
Mo	06.01.2020	09.30 Uhr	Hl. Dreikönige – Hl. Amt – Kirchenchor F/T

**Bitte immer auch die aktuelle Gottesdienstordnung beachten – Änderungen sind möglich!**

### TERMINVORSCHAU

So, 19.4.2020: Erstkommunion | Sa, 16.5.2020: Firmung mit Dekan Cons. Eduard Niederwieser

## N E U S T I F T

Sa	23.11.2019	14.00 Uhr 19.15 Uhr	Krippensegnung im Vinzenzheim Cäcilienmesse mit der Musikkapelle
Sa	30.11.2019	17.15 Uhr	Familienandacht mit Adventkranzsegnung
So	01.12.2019	09.30 Uhr 14.00 Uhr	Hl Messe mit Adventkranzsegnung Krankensalbungsmesse in Krößbach
Mi	06.12.2019	05.45 Uhr	Rorate
Do	07.12.2019	17.15 Uhr	Hl Amt mit Gedenken an alle Sternenkinder
Mi	13.12.2019	05.45 Uhr	Rorate
Do	14.12.2019	19.15 Uhr	Versöhnungsgottesdienst
Mi	20.12.2019	05.45 Uhr	Rorate

So	24.12.2019	05.45 Uhr 16.00 Uhr 23.00 Uhr	Rorate Kinderweihnachtsandacht Christmette mit dem Männerchor
Mo	25.12.2019	09.30 Uhr 17.15 Uhr	Christtag Hochamt mit dem Kirchenchor Hl Amt mit der Brölller Hausmusik
Di	26.12.2019	09.30 Uhr	Wortgottesdienst
Mi	27.12.2019	20.30 Uhr	Stubaier Weihnacht
So	29.12.2019		Hl Familie, Familienandacht mit Familiensegnung
Mi	01.01.2020	17.15 Uhr	Neujahr: Hl Amt
Mo	06.01.2020	09.30 Uhr 17.15 Uhr	Dreikönig: Hl Amt mit den Sternsängern Hl Amt mit dem Kinderchor

Weitere Termine: Do 28.11.2019 und Fr 29. 11.2019 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Adventbasar im FZZ

Bitte immer auch die aktuelle Gottesdienstordnung beachten – Änderungen sind möglich!

### TERMINVORSCHAU

So, 3.5.2020: Erstkommunion | Sa, 16.5.2020: Firmung Firmspender Dekan Edi Niederwieser

## WEITERE TERMINE IM SEELSORGERAUM

### Konzert der Wiltener Sängerknaben

08.12.2019 | 17:00 Uhr | Pfarrkirche Neustift



### Don Bosco Fest

19.01.2020 | Pfarrkirche Fulpmes

### Seelsorgeraumball

31.01.2020 | Hotel Stubai in Schönberg

**Herzliche  
Einladung!**

AKTUELLE INFORMATIONEN MIT BILDERN UND BERICHTEN FINDEN SIE AUCH AUF UNSERER

## H O M E P A G E

Seelsorgeraum Stubai

unter

[www.glaubeimstubai.at](http://www.glaubeimstubai.at)

[www.sr-stubai.at](http://www.sr-stubai.at)

### IMPRESSUM

*Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:*

Diakon Mag. Michael Brugger, Pfarrer Dr. Augustin Kouanvih,  
Diakon Leo Hinterlechner Pfarrkoordinatorin Stefanie Stern,  
Pfarrkuratorin Gabi Eller, Pfarrkoordinatorin Silvia Tschakner

*Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Stubai*

Layout und Gestaltung: Magdalena Leichter

Druck: Steiger Druck Axams

Titelbild (c) Toni Tropper/KJÖ

Gedruckt mit freundlicher  
Unterstützung des  
TVB STUBAI TIROL

**stubai.at**

# Unter einem guten Stern: Die Dreikönigsaktion im Stubai

## Schönberg



### **Großer Enthusiasmus herrscht in unseren Sternsinger Gruppen!**

Vom 4. Jänner bis zu 6. Jänner gehen die Schönberger Sternsingergruppen wieder von Haus zu Haus. Die Termin- und Straßeneinteilung wird wie jedes Jahr an der Kirchentüre angeschlagen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die diese Aktion unterstützen und organisieren!

## Mieders



**Freitag 03.01.:** ab 09:00 Uhr: öffentliche Stellen, Gewerbegebiet, Tankstelle, ab 16:00 Uhr: Fernerweg/Gleinserweg/Birkanger, Oweges D-G/Riedgasse/Leite, Dorfstrasse ab Driendl bis Jenewein/Schulgasse, Dorfstrasse bis Tankstelle/Anger/Ins Tal

**Samstag, 04.01.:** ab 16:00 Uhr: Kirchgasse/Pflusental/Zorn (Ins Tal 12), Hinterhocheck/Lehnersiedlung, Sandbühelweg/Gröbenbach/Felderles, Moos/Danzl/Padlinger/Holzgasse

**Sonntag, 05.01.:** ab 11:00 Uhr: Koppeneck, Ochsenhütte, Lift, Kirchbrücke, Zirkenhof, Porzens, Obere Gasse/Oweges A-C, Langer Bichl/Wiesel, Serlesweg, ab 19:00 Uhr: Hotels und Restaurants

**Montag, 06.01.:** ab 10:00 Uhr: Holzer/Brunner/Saxer/Waldrasterweg/ Sonnensteinweg, Dorfstrasse/Schmelzgasse/Widumgasse/Silbergasse/Bichl, Bachleite/Egerdach

Wir freuen uns, euch besuchen zu dürfen und bitten um freundliche Aufnahme. Im Falle, dass eine Wohnung oder ein Haus in der Hitze des Gefechts übersehen wurde, bitte bis spätestens 6.1., 14:00 Uhr um Anruf unter 0650/2053051 – dann können wir sicher noch gerne einen Besuch arrangieren.



# Telfes



*Nur durch euch und die Spenden, die ihr sammelt, ist es möglich, dass rund eine Million Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika Unterstützung und Hilfe erfahren.*

2019 nutzen wir den Sonntag vor dem Dreikönigstag, um von Haus zu Haus zu ziehen. Die Sternsinger werden also am Sonntag, dem 05. Jänner 2019 in Telfes unterwegs sein. Wir bitten schon jetzt um eine wohlwollende Aufnahme.

Anmeldung erbeten telefonisch oder per WhatsApp an 0681/20930458 (Georg) oder per E-Mail an tanja.diessner@gmx.at (Georg und Bernhard Dießner)

# Fulpmes



*Die Sternsinger besuchen euch jeweils zwischen 14.30 und 19.00 Uhr und zwar:*

**Donnerstag, 2.1.:** Medraz Dorf und Medrazer Stille

**Freitag, 3.1.:** Unterdorf, Kirchstraße, Forchach, Ruetzbach-Umgebung, Clemens-Holzmeister-Straße, Schmelzhüttengasse, Mühlwiese, Waldrazerstraße u. Medrazerstraße (NEU)

**Samstag, 4.1.:** Riehlstraße, Bahnstraße, Am Bichl, Franz-Senn-Weg, Herrengasse, Gröbenweg, Tschaffinis, Fachschulgasse und Michael-Pfurtscheller-Weg.

# Neustift



*Die Sternsinger besuchen euch jeweils ab ca. 11h bis 17h*

**Mittwoch, 2.1.:** Stackler, Auten, ganz Schaller, Unterberg bis Mutterberg, Bichl, Forchach, Kartnall, Obernberg, Außerrain

**Donnerstag, 3.1.:** Neustift-Dorf, Scheibe, Unterrain, Innerrain, Rain, Lehner, Mühle, Obergasse

**Freitag, 4.1.:** ganz Milders und ganz Neder (außerhalb u. innerhalb Pinnisbach)

**Samstag, 5.1.:** ganz Kampl, Herrengasse, Omesberg

# + 20-C+M+B-20

***Wir alle kennen das C+M+B, das viele Türen im Stubaital ziert. Nicht alle wissen aber auch was es bedeutet.***

Die Abkürzung kommt aus dem Lateinischen und steht für **Christus mansionem benedicat**, das übersetzt **Christus segne dieses Haus** meint. Jährlich bringen die Kinder zu Beginn des neuen Jahres erneut den Segen in die Häuser und in vielen Haushalten wird dies durch die Kennzeichnung der Türen sichtbar.

In Österreich gibt es das Sternsingen bereits seit über 70 Jahren und neben dem Zweck den Segen in die Häuser zu tragen, werden auch Spenden für Menschen in den ärmeren Regionen der Welt gesammelt. Verwaltet werden die Spendengelder von der Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholi-

schen Jungschar. Eure Spendengelder kommen über 500 Projekten weltweit zugute, die von der Dreikönigsaktion unterstützt werden.

Beispielhaft wird jedes Jahr ein Projekt vorgestellt, das von den Spenden unterstützt wird. Heuer ist dieses Beispielprojekt die Unterstützung des „Mukuru Promotion Centre“ (=MPC) im Mukuru-Slum in Nairobi/Kenia. Dort leben viele Kinder und Jugendliche auf der Straße unter ärmlichsten Verhältnissen. Vor Ort engagiert sich das Team des MPC, das diese Kinder betreut, sie mit Trinkwasser, Nahrung und Kleidung versorgt. Ebenso betreibt das MPC Schulen, wodurch über 5000 Kinder Zugang zu Bildung bekommen. Nicht nur auf eine Schulbildung, sondern auch auf eine Berufsbildung wird geachtet, die den Jugendlichen helfen soll, sich ein eigenständiges Leben aufzu-

bauen. Deshalb betreibt MPC ein Ausbildungszentrum, in dem die Jugendlichen eine Ausbildung beispielsweise in der Gastronomie, der Klempnerei oder der Textilbranche absolvieren können. Auch Erwachsene werden unterstützt. Viele von ihnen lernen erst durch die Kurse des Teams von MPC Lesen, Schreiben und Rechnen.

***Danke an alle Stubaierinnen und Stubaier, die die Dreikönigsaktion unterstützen und somit einen wichtigen Beitrag dafür leisten, dass vor allem Kinder und Jugendliche eine Chance auf ein eigenständiges und würdiges Leben bekommen!***

Sabine Meraner

# *Sternsingen - Tour der Nächstenliebe*

Von der Theorie zur Praxis: Ein Kurzbericht von Sabine Dablander

*Jedes Jahr wieder staune ich darüber, wenn die zahlreichen Anmeldungen (110 Kinder und Jugendliche waren es im letzten Jahr) zum Sternsingen eintreffen. Die Kinder und Jugendlichen sind bereit, ihre Zeit in den Ferien für Menschen einzusetzen, die dringend Hilfe brauchen. Eine große Bewegung von Solidarität und gelebter Nächstenliebe ist in dieser intensiven Zeit erlebbar und spürbar. Die Segenswünsche und die frohe Botschaft überbringen unsere Könige nicht nur in die Häuser vor Ort: Eine Gruppe reiste auch nach Wien zum Bundespräsidenten und letztes Jahr folgten wir der Einladung vom EU-Parlament nach Brüssel.*

*Wir in Neustift sind ein eingespieltes Team. Jeder weiß genau was zu tun ist und wir sind in den Jahren zusammengewachsen. Wer etwas gibt, bekommt auch viel zurück. Diese Erfahrung habe ich mit meinem Engagement schon oft gemacht. Es ist ein schönes Gefühl und erfüllt mich immer wieder mit großer Freude, wenn die kleinen und großen Könige müde von der Tour zurückkommen und sich schon auf die nächste freuen.*

*Sich Zeit nehmen, für andere da zu sein und gemeinsam etwas bewegen für eine gerechtere Welt.*





# Jugendfahrt Schweden – Quer durch Europa

***Am 20. Juli 2019 hieß es für eine 25 Mann und Frau starke Truppe „ab in den Norden“.***

Mit von der Besetzung waren Jugendliche aus dem Wipp- und Stubaital mitsamt jung gebliebenen Betreuern und als offizielle Reiseleiter Jugendleiterin Sylke Rymkus und Jugendseelsorger Michael Brugger.

Die erste Etappe war Berlin, wo wir mit Besuchen der East Side Gallery (Berliner Mauer) und den Geisterbahnhöfen der DDR-Zeit tief in die Geschichte der Stadt eintauchten. Bei der Kirche St. Michael

und seinem Messner wurde man fast Stammgast. Weiter in den Norden hieß es: nach Kiel. Von dort ging es auf eine Fähre, die am nächsten Tag in Göteborg (Schweden) anlegte. Einen Tag Stadtluft schnuppern – die Kirche(n) Göteborgs kennenlernen und dann ging es nach Torsby in eine kleine Welt mitten im Nirgendwo.

Die nächsten Tage standen unter dem Motto besinnen, genießen und Spaß haben. Es fehlte an nichts: Ein malerischer See, eine tolle Gruppe Menschen und unser eigener Raum für die Andachten in der Früh und

am Abend bzw. in der Nacht.

Am 28. Juli hieß es dann doch Abschied nehmen von der Idylle und es ging zur finalen Destination: Oslo. Eine neue Stadt wurde besichtigt und auch dort war man wieder Gast in einer Pfarre, diesmal im katholischen Dom St. Olaf.

Zwei Tage später war es dann leider wieder vorbei. Geblieben sind unvergessliche Erinnerungen und wunderbare Eindrücke der Jugendfahrt nach Schweden 2019.

Martina Ranalter







### ***Unsere nächsten Programmpunkte***

30.11.2019	Keksbacktag in Fulpmes, Telfes und Mieders
20.12.2019	Adventfeiert des Jugendrates in Mieders
24.12.2019	Weihnachtsandacht in Telfes
11.1.2020	Ministrantenschirennen in Krößbach
26.1.2020	Jugendmesse in Fulpmes
28.-29.2.2020	Einkehrtag Sattelberg
20.3.2020	Kochen-Essen-Beten in Mieders
10.4.2020	Jugendkreuzweg in Neustift
3. 8.- 12.8.2020	Jugendreise Côte d'Azur (Nizza/Monaco) & Korsika



### **Infos zu allen Veranstaltungen**

erhaltet ihr beim Obmann des Jugendrates  
Patrick Pfurtscheller (0664/1588515) und  
Dekanatsjugendseelsorger Michael Brugger  
(0650/2053051 bzw. [seelsorger@live.at](mailto:seelsorger@live.at))

# Elter-Kind-Treff im Pfarrsaal Neustift



Wir treffen uns **jeden Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** (außer an Feiertagen und in den Ferien) **im Pfarrsaal Neustift**.  
Kinder und Eltern aller Nationen und Religionen sind herzlich willkommen.  
Bei uns wird gespielt, gebastelt, gesungen und gejausnet und es ist eine gute  
Gelegenheit um andere Eltern kennenzulernen.  
Unser Treffen ist kostenlos und es ist keine Anmeldung notwendig.

Auf Euer Kommen freuen sich

Helga und Sylvia



# Bastelanleitung: Unter einem guten Stern

*Wir basteln einen Stern  
zum Aufstellen oder Aufhängen!*

## *Material:*

- Tonpapier in beliebiger Farbe
- Schere
- Bleistift
- Farben zum Bemalen
- oder Material zum Verzieren (Sticker, Glitzer, Naturmaterialien, ...)
- evtl. Faden zum Aufhängen

## *Anleitung:*

1. Die größeren Kinder schneiden die Vorlage aus dem Pfarrbrief aus. **Achtung:** Zuerst die hintere Seite lesen!

2. Den Stern zweimal auf das farbige Tonpapier übertragen und ausschneiden.
3. Einen Stern zum zum kurzen und einen Stern bis zum langen Strich einschneiden und zusammenstecken.
4. Bei kleineren Kindern macht dies bis hierher ein Erwachsener.

*Nun ist Kreativität gefragt:*

Der Stern kann mit kleinen Gebete an das Christkind beschrieben werden.

Die Kinder können den Stern bemalen oder auch mit Stickern, kleinen Steinchen, Dekosand o.ä. verziert werden.

*Viel Spaß beim gemeinsamen Basteln und vielleicht Verschenken!*

# SCHÖNBERG

## Liebe Pfarrgemeinde,

*Ist euch schon einmal aufgefallen wie häufig wir Redewendungen benützen wie: „Glück gehabt! Das hat einen günstigen Verlauf genommen! Das war ein guter Anfang! Das ist vielversprechend! Die Zeichen stehen günstig! Das war ein Segen! – oder - Das steht unter einem guten Stern!“ um Situationen in unserem Leben zu kommentieren?*



Was veranlasst uns Menschen zu solchen Aussagen in Zeiten wie diesen, wo Naturkatastrophen, Umweltprobleme, Korruption, Menschenrechtsverletzungen, Krieg, Terror und Familientragödien zu den täglichen Berichterstattungen gehören.

Verschließen wir da nicht die Augen vor der Wirklichkeit? Oder sind es die vielen kleinen glückbringenden Momente in unserem Alltag, wie ein unerwarteter Besuch, Freundschaften, oder Nachbarschaftshilfe, ein freundlicher Gruß, das Lächeln eines Kindes, ein gemeinsames Gebet, ein gutes Gespräch, ein erfolgreiches Miteinander in unserer Gemeinde und den Vereinen, die unser Leben be-

reichern und unseren sprachlichen Ausdruck beeinflussen?

Ist das, was in unserer unmittelbaren Umgebung passiert die sprudelnde Kraftquelle aus der wir Zuversicht, Hoffnung und Vertrauen schöpfen? Ja, ich glaube daran. Ich sehe und erlebe, dass gute Taten und positive Gedanken sich in unserem Leben widerspiegeln.

**Ist dieses Wissen, dieses Erleben nicht vielversprechend?**

Es ist ein Segen sich getragen zu fühlen, Hoffnung zu haben und zuversichtlich zu sein. Kritische Konsumenten sind **ein guter Anfang – die Zeichen stehen günstig**, denn die nächste Generation ist

bewusster und tatkräftiger. **Wir haben das Glück** in einem sicheren Land mit einem funktionierenden Sozialsysteme zu leben – bis jetzt hat doch alles **einen günstigen Verlauf genommen**.

Wir leben wahrlich **unter einem guten Stern**.

**In diesem Sinne wünsche ich euch gesegnete Feiertage. Mögen die Strahlen des weihnachtlichen Sternes euch mit Hoffnung, Zuversicht und Vertrauen erfüllen.**

Silvia Tschaikner  
Pfarrkoordinatorin



# Ministranten Schönberg– Eine starke Gemeinschaft



**„Lasset die Kinder zu mir kommen“ (Mk10,14)...eine für mich wegweisende Aussage Jesu und sogleich Leitsatz für die Betreuung und Begleitung der Ministrantengruppe.**

Ein einfaches Konzept, das seit vielen Jahren sehr gut funktioniert und Freude bereitet. Die starke Gemeinschaft, die ihren Dienst am Altar leistet und somit ganz nahe am Geschehen der Heiligen Eucharistie dabei ist.

Um für diesen so wichtigen Dienst in Theorie und Praxis geschult zu werden, treffen wir uns alle zwei Wochen freitags im Widum zur Minist-

rantenstunde. Spiel und Spaß kommen dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Die Praxis wird aber schlussendlich im „learning by doing“ vermittelt. Unsere lang bewährten größeren Ministranten weisen unsere kleineren Minis an die richtigen Positionen im Messgeschehen und zu den Diensten ein.

Eine weitere wesentliche Säule für das gute Funktionieren sind die Eltern, die hinter ihren Kindern stehen und sie unterstützen, sowie die gute Kommunikation zwischen Schule und Pfarre. Unserer Religionslehrerin Christine

Eller gebührt dafür ein großes „Vergelt’s Gott“!!!

**Danke unseren großen Minis für die Mithilfe, Thomas Pohl für die Erstellung der Ministranteneinteilung und Viktor Steixner für die Unterstützung seit vielen Jahren.**

**Danke euch, liebe Kinder, die ihr bereit seid, euch aktiv in einer lebendigen Pfarre einzubringen!!!**

Ich freue mich auf eine weiterhin spannende Zeit mit euch!!

Euer Siegmund Eller  
Ministrantenleiter

# familien<sup>v</sup>

## Der Katholische Familienverband Tirol

Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei unseren **VorgängerInnen ganz herzlich für ihr Engagement im Familienverband zu bedanken**. Durch euren Einsatz sind wieder viele Familienfeste bei uns in Schönberg zu etwas ganz Besonderem geworden: Bernadette Leyss, Alexandra Erhard, Sabine Eller, Katrin Marth, Manuela und Franz Übergänger –

### **HERZLICHEN DANK!!!**

Hier ein paar Eindrücke aus dem vergangenen Jahr:

Als neu formierter Ausschuss freuen wir uns auf die tolle Aufgabe gemeinsam mit den Schönberger Familien Zeit zu verbringen und Feste zu gestalten. Wir werden miteinander Messen feiern, singen, basteln, verborgene Schätze finden, Abenteuer im Wald erleben, uvm.

Wir freuen uns jetzt ganz speziell wieder auf die Weihnachtszeit mit der Nikolausandacht, die Rorate mit anschließendem Frühstück und der Kinder Weihnachtsandacht. Im neuen

Jahr folgt dann als Highlight natürlich wieder unsere Faschingsfeier. Frei nach dem Motto:

*„Gemeinsam ist es doch am schönsten“*

Der Katholische Familienverband Schönberg: Christina Steixner-Buisson, Nora Haller, Tamara Pessati, Stephanie Gebauer, Regina Gietl, Nadine Kagelmann, Teresa Steixner, Patricia Haas



# ERNTEDANK



**Am Sonntag den 29. September war es wieder so weit: in der Pfarrgemeinde Schönberg fand das alljährliche Erntedankfest statt.**

Wir, die Landjugend Schönberg, waren wieder für einen Teil der Gestaltung verantwortlich. Die Planung begann bereits zwei Wochen vor dem eigentlichen Fest: Besprechungen mit Silvia Tschaikner, Pfarrgemeinderatsobfrau, Sitzungen mit den Jungbauern. Schließlich, am Vorabend des Festes, begann die eigentliche Arbeit: Das aufputzen unserer Erntedankkrone für die hl. Messe.

Am Erntedanktag waren wir dann bestens vorbereitet. Daniel Kalchschmied, Johanna Steiner, Lisa Marth, Katharina Steiner

und Elias Hammer lasen, zu den von den Kindern getragenen Gaben, ein passendes Gedicht. Die Agape, die im Anschluss stattfand, wurde natürlich auch von unseren fleißigen Jungbauern bereitgestellt.

Ich möchte auch gleich die Gelegenheit nutzen und mich bei all unseren Mitgliedern für die vorbildliche Unterstützung und die ganze geleistete Arbeit, nicht nur fürs Erntedankfest, sondern auch bei allen andern Veranstaltungen die wir so übers Jahr abhalten, recht herzlich bedanken.

## **Unsere Veranstaltungen und Ziele:**

Natürlich gehört zu unseren Hauptveranstaltungen der Jungbauernball, aber wir nahmen auch dieses Jahr wieder bei Musik

und Kulinarik im Park teil und verköstigten die Schönberger mit unseren leckeren Kiachln. In den letzten Jahren haben wir auch am 5. Dezember beim Tuffellauf ausgedient.

Zu unseren Zielen gehört es, zu unserem Dorfleben so viel wie möglich beizutragen, dazu gehört auch, den Kontakt zu den Jungbauern der umliegenden Gemeinden zu halten und dies geht im Sinne der Kameradschaft am besten bei einem geselligen Anlass. Somit waren wir, von der Landjugend Schönberg, auf fast allen Jungbauernbällen der Region vertreten.

Johanna Steiner

## **Die Jungbauern Sönberg**

Zurzeit haben wir 53 aktive Mitglieder. Im Ausschuss sind wir zu elft:

Obmann: Patrick Eller  
Ortsleiterin: Johanna Steiner  
Obmann STV.: Daniel Kalchschmied

Ortleiterin STV.: Sarah Galler  
Schriftführer: Matthias Sprenger  
Kassier: Simona Nagele

Beirat: Daniela Nagele,  
Florian Steixner,  
Gabriella Serafin,  
Elias Hammer,  
Niklas Riedl



# Liebe Pfarrgemeinde Schönberg,

*Wir, Kathrin Oberhuber, Christina Mayr und Theresa Wimmer sind in der Ausbildung zur Diplom Gesundheits- und Krankenpflege im AZW Innsbruck. Im Juni haben wir einen Teil unserer verpflichteten Praktikastunden nicht in den Tirol Kliniken absolviert, sondern auf Eigeninitiative in einem kleinen Krankenhaus in Afrika.*

Das Tumaini Health Center befindet sich in Tansania, einem Ort namens Tanga im Osten des Landes. Das Zentrum bietet vor

allem jenen Menschen eine medizinische Versorgung, die sich die Behandlung finanziell nicht leisten können.

In unserer Zeit in Afrika hatten wir die Gelegenheit über den Tellerrand zu schauen und viele neue Erfahrungen fürs Leben zu sammeln. Mit den großzügigen Spenden der Pfarrgemeinden Schönberg und Amras haben wir insgesamt 4680 € gesammelt. Mit diesem Geld konnten wir drei Projekte vor Ort unterstützen. Den größten Anteil bekam das

Tumaini Health Center, welches das Geld besonders für die Anschaffung von Medikamenten benötigt. Weiters haben wir ein Brunnenprojekt in einem kleinen Dorf in der Nähe von Tanga unterstützt.

Eine Gruppe Vorarlberger hat das Projekt gestartet und wir hatten das Glück bei der Feier zur Eröffnung des Brunnens dabei zu sein. Eine sehr aufregende und berührende Zeit hatten wir auch einige Tage in Yamba, einem Bergdorf das etwa 3 Stunden Au-





tofahrt von Tanga entfernt liegt. Die Menschen dort leben in sehr armen Verhältnissen und werden von einer Engländerin mit dem Projekt Village Africa betreut. Besonders wichtig ist ihnen die Bildungsarbeit und Aufrechterhaltung der Krankentransporte zum Tumaini Health Centre. Für einige ist die lange Fahrt auf der katastrophalen Bergstraße nach Tanga lebensrettend.

Wir verbrachten viel Zeit mit den Kindern und erfuhren eine besondere Offenheit und Gast-

freundschaft der Bewohner. Auch hier sind die Menschen sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung.

Wir sind mit vielen neuen und beeindruckenden Erfahrungen fürs Leben nach Hause gekommen. Viele für uns alltägliche Dinge wie sauberes Trinkwasser, Strom und ein funktionierendes Gesundheitssystem haben für uns eine neue Wertschätzung bekommen. Wir haben großes Glück in Tirol zu leben.

Tansania ist ein wunderschönes Land, in dem die Gastfreundschaft großgeschrieben wird. Trotz der Erschwernisse haben die Menschen ihre Lebensfreude bewahrt. Mithilfe der großzügigen Unterstützungen konnten wir einen kleinen Teil dazu beitragen um den Menschen neue Hoffnung schenken.

***Vielen Dank! Asante sana!***

Theresa Wimmer



# Sammelaktion



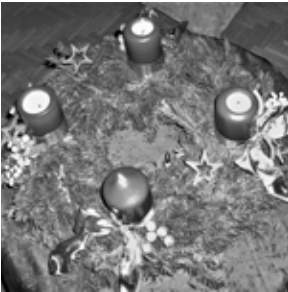
Der **Vinzens Verein Schönberg** sammelt auch heuer wieder Lebensmittel für den Tiroler Sozialmarkt in der Adamgasse. In der Zeit vom 30.11.19 bis 21.12. 19 können diese in unserer Kirche abgegeben werden. Wir danken im Voraus für eure Großzügigkeit!

## Krankenkommunion erwünscht?



Liebe alte, krankenund einsame Menschen, wer einen Krankenbesuch wünscht und dabei die Hl. Kommunion empfangen möchte kann dies bei Helene Eller, Tel. 0680 1220605, oder Diakon Leo Hinterlechner, Tel. 05225/62543, anmelden.

## Für unsere Senioren!



Die Stille Zeit steht vor der Tür. Darum laden wir euch heuer herzlichst ein, am Samstag den 30.11.2019 um 19:00 Uhr, diese besonderen Tage mit einer gemeinsamen Adventkranzsegnung, in einem feierlichen Rahmen und bei stimmungsvoller Musik zu beginnen. Anschließend bieten wir euch einen kleinen Umtrunk und einen gemütlichen „Ratscher“ im Widum.

Wir freuen uns auf euer Kommen, die Frauen des Pfarrgemeinderates  
Wir bieten auch einen Fahrdienst an. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte rechtzeitig unter der Telefonnummer 06504407805.

## Kirchenchor Schönberg



Drei Jahre lang war Herr Dr. Manfred Summereder Obmann des Kirchenchors Schönberg. Durch seinen plötzlichen Tod fanden nun Veränderungen im Ausschuss statt. Ich, als seine Stellvertreterin, übernahm jetzt die Funktion der Obfrau. Silvia Steiner die Funktion der Obfrau-Stellvertreterin.

Alle gemeinsam sind wir sehr bemüht, unser Kulturgut des Chorgesangs, für unsere Gemeinde aufrechtzuerhalten.

Für den Kirchenchor Schönberg  
Martina Reimair

# Freud & Leid

## Durch die Taufe in die Gemeinschaft aufgenommen

Oktober

Valentin Emanuel Marth

Maria & Simon

## Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Juli

Tamara Fuchs & Michael Kalchschmid

September

Tamara Kofler & Raimund Pessati

## Beichtgelegenheit

### - ein Angebot der Salisianer Don Bosco

Jeden ersten Freitag im Monat, in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr, ist in der Pfarrkirche Fulpmes, **Anbetung, Beichtgelegenheit und Herz-Jesu-Andacht.**

## PFARRBÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN



**Dienstag: 17:00 Uhr - 18:30 Uhr**

Pfarrsekretärin: Gabi Hinterlechner

Telefon: +43 (0)5225 625 43

E-Mail: [pfarre.schoenberg@dibk.at](mailto:pfarre.schoenberg@dibk.at)

## SPRECHSTUNDEN

### NACH VEREINBARUNG

Pfarrkoordinatorin Silvia Tschaikner | Telefon: 0043/(0)6504407805

Diakon Leo Hinterlechner | Telefon: 0043/(0)676/87307763

Pfarrer Dr. Augustin Kouanvih | Telefon: 0043/(0)664/9155810

## BEIM TODESFALL

bitte im Pfarramt (05225/62543) anrufen. Zum Läuten der Sterbeglocke Mesner Siegmund Eller anrufen (Tel. 06644134122)



# MIEDERS

## „Wer oder was ist dir am Wichtigsten?“

*Das frage ich besonders gerne meine 16- bis 25-Jährigen im Religionsunterricht.*

*Was trägt und hält?*

*Wer trägt und hält dich?*

Bei diesen Fragen bekomme ich ganz häufig nachdenkliche Antworten, die mitunter beinhalten, dass sich einfach sehr viel und schnell verändert. Freundschaften beginnen neu und brechen weg, das Verhältnis zur Familie verändert sich, das Bild des Glaubens verändert sich massiv. Gibt es „irgendwas das bleibt“, wie Silbermond singend fragt?



Karl Rahner hat eine Antwort versucht, die mir ins Herz geht:

*Es leuchtet der Stern. Viel kannst du nicht mitnehmen auf den Weg.*

*Und viel geht Dir unterwegs verloren. Lass es los.*

*Gold der Liebe, Weihrauch der Sehnsucht, Myrrhe der Schmerzen hast Du ja bei Dir.*

*Gott wird es annehmen.*

In diesem Sinne wünsche ich euch eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit – unter einem guten Stern.

Euer Pfarrkurator  
Diakon Michael Brugger

## Gedenkstätte für unsere Sternenkinder am Kalvarienberg

*Nach einigen Jahren des intensiven Überlegens, Ringens und Suchens, wie wir behutsam das, was in den Herzen schlummert, sichtbar machen können, hoffen wir nun mit diesem schlichten Zeichen möglichst viele betroffene Miederer Frauen, Männer und Familien erreichen zu können.*

Vergelt's Gott allen BugglerInnen, GönnerInnen, SpenderInnen und allen die sich zu neuen Wegen durchgerungen



haben. Vor allem auch den Männern, die ihre Gefühle in konkrete Arbeit in Stein, Holz, in Bronze... gelegt haben.

Sterne, die im Andenken an unsere verstorbenen Kinder am Gedenkstein angebracht werden können, sind im Miederer Pfarrbüro gegen eine freiwillige Spende erhältlich.



Natürlich könnt ihr euch auch an Mathilde Driendl, Regina Spazier oder Diakon Michael Brugger wenden. Wir helfen gerne weiter!

Das Team der Sternenkinder-gedenkstätte

PS: Bitte an der Gedenkstätte keine Kerzen anzünden – es besteht Brandgefahr.

## Liebe Gitti!



**Wie viele Menschen wohl bei dir im alten Widum waren, losgelassen, zugelassen und geweint haben, weil du einfach etwas Positives ausgestrahlt hast.**

Sogar in den letzten Monaten, die von Krebserkrankung, von Chemotherapien, von unvermuteten Hochs und von unbeschreiblichen

Tiefschlägen gekennzeichnet waren, hast du versucht zuversichtlich und stets dem Leben zugewandt zu bleiben. Gerade auch in den letzten Jahren, in denen dein Papa Hermann und dein Bruder Bernhard gestorben sind.

Trotz allem hast du Ja zur Hoffnung und zum Glauben gesagt. Du bist uns damit ein großes Vorbild.

Du warst eine Perle. Zu dir sind viele Menschen aus den unterschiedlichen Vereinen, Gruppierungen und aus unserer Pfarre gekommen, weil alle wussten: Du bist da. Mit dir kann man Pferde stehlen.

**Gitti, Vergelt's Gott tausendmal für deine jahrelange Arbeit als Pfarrsekretärin.**

Gerade da, wo noch nicht immer Betrieb war und das Widum eben ein altes verfallendes Haus war, hast du dem Haus und damit der Pfarre ganz besonders Seele gegeben. Von den kleinen Kindern, der Spielgruppe bis zu hochbetagten Messenzählern – so viele haben sich auf dich und über dich gefreut.

**Vergelt's Gott für deine Freundschaft und dein offenes Ohr!**

**Wir vermissen dich ganz fest und sind uns sicher, dass wir uns wiedersehen werden.**

**Daran glauben wir.**

Für den Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Mathilde Driendl und Walter Obwexer mit Diakon Michael Brugger

# Musik bei den Gottesdiensten im Advent



**Sonntag 1.12.2019, 7:00 Uhr Adventamt**  
mit der Familienmusik Obwexer – anschließend Frühstück für alle im Pfarrsaal

**Donnerstag 5.12.2019, 5:45 Uhr Rorate**  
mit dem Voter-Madl Zwoagsang

**Sonntag 8.12.2019, 9:00 Uhr Hochamt zu Maria Empfängnis** mit dem Kirchenchor

**Donnerstag 12.12.2019, 5:45 Uhr Rorate**  
mit Orgel und traditionellen Adventliedern

**Sonntag 15.12.2019, 7:00 Uhr Adventamt**  
mit der 4zuoans-musig – anschließend Frühstück für alle im Pfarrsaal

**Donnerstag 19.12.2019, 5:45 Uhr Rorate**  
mit der Familienmusik Viertler

**Sonntag, 22.12.2019, 9:00 Uhr Adventamt**  
mit der Stubaier Stubenmusik

## Herzliche Einladung zu den Adventfenstern – Samstag um 16:30 Uhr anschl. Tee



**Samstag, 30.11.2019, 16:30 Uhr Pfarrkirche**  
mit Adventkranzsegnung

**Samstag, 7.12.2019, 16:30 Uhr Kalvarienberg**

**Samstag, 14.12.2019, 16:30 Uhr bei Familie Halder**  
Langer Bichl 4

**Samstag, 21.12.2019, 16:30 Uhr bei Familie Pittl/Holzerhof**  
Grünwege 2



# Wie erklär ich`s (m)einem Kind? Der Tod

***Mit einem Kind über den Tod zu sprechen ist eines der schwierigsten Themen, die man anschneiden kann, besonders, wenn man selbst damit kämpft, mit der eigenen Trauer fertigzuwerden.***

Allerdings ist der Tod ein unausweichlicher Teil unseres Lebens und Kinder wollen und dürfen Geschehenes verstehen und ihren eigenen Weg finden, zu trauern.

Viele Kinder wissen schon recht früh etwas über den Tod. Sie hören davon in Märchen oder sehen davon im Fernsehen. Manche Kinder haben vielleicht sogar schon Erfahrung mit dem Tod eines Haustieres oder sogar eines Familienmitgliedes.

Man sollte sich nicht davor scheuen, Fragen des Kindes zu beantworten. Wichtig dabei ist, immer bei der Wahrheit zu bleiben und den Kindern kurze, verständliche Antworten zu geben. Bücher, die dieses Thema aufgreifen und kindgerecht erarbeiten, sind eine tolle Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und die Verarbeitung zu unterstützen.



Die eigene Trauer müssen Eltern nicht vor ihren Kindern verstecken. Denn nur, wenn Kinder ihre Eltern trauern sehen, erfahren sie, dass dies ein wichtiger Teil unseres Lebens ist. Kinder sind stärker als wir meisten glauben, deshalb können und sollen wir den Kindern das Trauern auch unterstützen.

**Tipps, wenn Kinder nach dem Tod fragen:**

- Gelegenheiten zum Reden aufgreifen (welches Laub, toter Vogel...)
- Offen sein für Fragen des Kindes
- Einfühlsamer und behutsamer Umgang mit den Kindern
- Ehrlichkeit und Echtheit – Nur das sagen, was ich auch selbst glaube
- Zeit lassen, Zeit geben und Zeit haben
- Wiederkehrende Rituale (Friedhofsbesuch, Kerzen anzünden...)
- Auch selbst Gefühle zeigen

Letztendlich gilt, ein offener, ehrlicher und respektvoller Umgang mit dem Kind und sich selbst, ist der beste Weg alles „richtig“ zu machen.

Anja Holzmann und  
Theresa Zorn  
Kinderkrippe Mieders

# Der Krippenverein Mieders



lädt im Rahmen der

**2. Stubaier Krippenstrasse (Schönberg – Mieders – Fulpmes)  
am Samstag, 07. & Sonntag, 08. Dezember 2019  
zur diesjährigen Krippenausstellung ein!**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für den Krippenverein  
Obfrau Maria Volderauer

## Familienverband Mieders

Seit den fünfziger Jahren gibt es eine Zweigstelle des katholischen Familienverbandes in Mieders. Diese wurde, dank vieler ehrenamtlicher Helfer, zu einem fest im Dorfgeschehen verankerten Verein.

Seit dem Frühjahr hat der Katholische Familienverband/ Zweigstelle Mieders nun ein neues Team:

**hinten vlnr:** Nina Ruech (Zweigstellenleiterin), Sandra Klampfe-



rer (Kassierin), Christine Nagiller (stV. Zweigstellenleiterin)

**vorne vlnr:** Judith Kapelari (Schriftführerin), Florian Pohl

(stV. Kassier), Birgit Polaschek (stV. Schriftführerin)

Es ist uns ein Anliegen, weiterhin aktiv das Dorfleben mitgestalten zu können. Dafür organisieren wir verschiedene Veranstaltungen sowohl für Klein, als auch Groß. Wir freuen uns jederzeit über helfende Hände und engagierte Menschen, die sich gerne im Familienverband mit ihrem Tatendrang oder Ideen einbringen möchten.

# Freud & Leid

## Durch die Taufe in die Gemeinschaft aufgenommen

August

Laura Maria Hausegger

Martin & Michael

September

Maria Elisabeth Senfter

Teresa & Cristof Tamara

Jasmin Lara Dibiasi

Lisa Marie & Daniel B.



## Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Juli

Lena Pfurtscheller & Michael Netzer

September

Carolin Schüssling & Hans-Jürgen Lackner

Oktober

Verena Saxer & Stefan Hutter



## Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Juli

Anton Hernegger

August

Hilda Julie Ostermann, geb. Löhnert

September

Brigitte Bernadette Prinoth, geb. Leinser

Oktober

Alois Johann Hammer

Hermine Kreszenzia Viertler, geb. Nodes





# Der Nikolaus kommt!



Wie schon Tradition in Mieders, zieht auch heuer wieder der Nikolaus mit seinen Engeln ein  
und bringt den Kindern kleine Geschenke mit.

Wann: 5.12.2019, ab 16:00 Uhr (Einzug 16:30 Uhr)

Wo: Beckn's Garten

Der Einzug wird von der Bläsergruppe der Musikkapelle Mieders musikalisch umrahmt und die  
Miederer Jungbauern sorgen für unser leibliches Wohl.

Um 18:30 Uhr zieht dann der Krampusverein Impfpass in Beckn's Garten ein und verbreitet  
Tauftagflair für die Großen.

Wir freuen uns schon auf leuchtende Kinderaugen und viele Besucher!

Eine Zusammenarbeit von



Pfarre Mieders



familien<sup>V</sup>  
Der Katholische  
Familienverband Tirol

Zweigstelle Mieders



Musikkapelle Mieders  
www.mieders.at

---

## Der Nikolaus kommt auch gerne zu Besuch nach Hause

Wann: 5.12.2019, zwischen 16:00 Uhr und 22:00 Uhr

Der Nikolaus wird von einem braven Krampus, des Krampusvereins Impfpass, begleitet.

Bei Interesse an einem Hausbesuch bitte bis spätestens Montag, 3.12. bei Claudia Hrabowski

# Messe im Widum



(barrierefrei, offen, bequem),  
anschließend Kaffeehoangart

*Samstag, 14:30 Uhr*

**14.12.2019**

mit dem Hackbrettensemble der  
LMS Stubaital

**18.1.2020**

**1.2.2020**

**21.3.2020**

## PFARRBÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN



**Dienstag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr**

**Freitag: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr**

Pfarrsekretärin: Nicole Glatzl

Telefon: +43 (0)5225 62 526

E-Mail: [pfarramtmeders@gmail.com](mailto:pfarramtmeders@gmail.com)

## SPRECHSTUNDEN

NACH VEREINBARUNG

Pfarrkurator Diakon Mag. Michael Brugger

Telefon: 0043/(0)650/2053051

E-Mail: [seelsorger@live.at](mailto:seelsorger@live.at)

Pfarrer Dr. Augustin Kouanvih

Telefon: 0043/(0)664/9155810

E-Mail: [akouanvih@gmx.at](mailto:akouanvih@gmx.at)

## Der Weg zu den Menschen



***Ich überlege mir manchmal, wie wir heute die Botschaft Gottes zu den Menschen bringen können. Oder ist das gar nicht mehr notwendig?***

Haben viele von uns nicht schon lange andere Möglichkeiten gefunden, um ihr Leben zu deuten, so, dass sie Gottes Botschaft gar nicht vermissen?

Vielleicht bietet uns die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit eine Möglichkeit, dass wir uns diese Frage wieder neu stellen.

Wie war es damals in Nazareth, in Betlehem, in Jerusalem?

Kaum jemand hatte bemerkt, dass es in Nazareth, am Ende der Welt, ein junges Mädchen gab, dem angeblich ein Engel erschienen war. Die Botschaft des Engels war mehr als verwunderlich und die Schwangerschaft der Miriam (Maria) noch vor der Ehe, hätte ihr um ein Haar die Steinigung eingebracht.

Dann das große Ereignis – groß? Hirten, die nicht so recht wissen, wie ihnen geschieht, sind die ersten die davon erfahren. Sie gehen, suchen und finden arme Leute in einem Stall, sie knien nieder und beten das Kind an. Dann müssen auch sie wieder zurück zu den Herden, denn sie sind für die Schafe verantwortlich und ihr Ruf ist ohnehin nicht der Beste.

Dann gibt es da noch die Mächtigen in der nahen Stadt Jerusalem. Sie haben Angst um ihre Macht, wollen kein Kind, das als König bezeichnet wird, denn das klingt nach Machtverlust. Sie greifen zu ihren Metho-

den und wollen die Sache auf ihre Weise regeln – die Waffen sollen sprechen.

Und doch liebe Leserinnen und Leser hat Gott einen Weg zu den Menschen gefunden und findet ihn jeden Tag – nicht nur an Weihnachten. Vielleicht tut er sich um diese Zeit sogar besonders schwer, da ja fast jeder den Kopf mit wichtigen Dingen voll hat.

Ich bin mir sicher, Gott findet den Weg, um bei uns anzukommen.

***Frohe und gesegnete Weihnachtaage mit euren Lieben wünscht euch***

***euer Pfarrkurator Diakon  
Leo Hinterlechner***



# Kirchenführer Pfarrkirche Telfes



## ***Mit dem Erscheinen des Kirchenführers ging ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung.***

In dem nun vorliegenden Heft, hat das Autorenteam Prof. Dr. Karlheinz Töchterle und Mag. Rudolf Silberberger eine Lektüre geschaffen, die der Bedeutung der Pfarrkirche zum hl. Pankratius in Telfes mehr als gerecht wird. Für die Beschreibung der Orgel kamen Textunterlagen von Volker Friedrichs, der wöchentlich Kirchenführungen für Interessierte aus nah und fern anbietet, zur Anwendung.

Mag. Sabine Töchterle stellte mit anderen Quellen das nötige Fotomaterial zur Verfügung. Allen, besonders dem Verlag St. Peter in Salzburg, sei für das Engagement gedankt.

Die Texte und Bilder des Kirchenführers erschließen vor dem Hintergrund eines historischen Überblicks zur Dorfgeschichte die einzelnen Gestaltungselemente des Kirchenbaues.

Einen mehr als tausendjährigen Rückblick in die Geschichte der Vorgängerbauten unserer Kirche gewähren die Ergebnisse der archäologischen Ausgrabungen, die unter der Leitung von Mag. Johanns Pöll im Jahr 2004 durchgeführt wurden. Einige Erkenntnisse, die dabei gewonnen wurden, finden auch im Kirchenführer ihre Erwähnung.

Am diesjährigen Rosenkranzsonntag wurde im Rahmen des Frühschoppenkonzertes der Musikkapelle Telfes im Anschluss an das Hochamt und die Prozession der Kirchenführer offiziell vorgestellt und gegen einen kleinen

Kostenbeitrag zum Kauf angeboten. Auch in der Kirche (Schriftenstand) liegen noch Kirchenführer gegen einen kleinen Unkostenbeitrag auf.

Ich wünsche allen, die den Kirchenführer zur Hand nehmen, dass sie die Bedeutung dieses Gotteshauses noch tiefer erfassen und in Dankbarkeit an jene denken, die dieses beeindruckende Bauwerk geschaffen haben.

Auf die Fürsprache des hl. Pankratius segne Gott diese Kirche und alle, die sich darin versammeln um in Stille oder bei den Gottesdiensten ihr Leben Gott anzuvertrauen.

Pfarrkurator Diakon Leo Hinterlechner

# Die Tauffeier im Wortgottesdienst



*Im Sakrament der Taufe wird der Täufling offiziell in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Deshalb ist die Taufe nicht nur ein Familienfest, sondern auch ein Gemeindefest. Eine große Freude ist es daher, wenn Eltern ihr Kind in einer Wortgottesdienstfeier am Sonntag taufen lassen.*

## **Taufe – Eingetaucht in Gott**

Die Taufe ist ein besonderes Zeichen der Begegnung mit Gott. Das Wort „Taufe“ kommt von „tauchen“. In der Taufe wird ein Mensch „eingetaucht“ in die Liebe Gottes. Das Wasser ist ein Symbol für Gott und umgibt den Getauften von allen Seiten. Der Mensch ist von diesem Augenblick an in besonderer Weise in die Lebensgemeinschaft mit Christus, in seinen Tod, und in seine Auferstehung hineingenommen. Man kann sagen: Der Mensch ist neu geboren.

## **Taufe – Aufnahme in die Kirche**

In der Taufe tritt der Mensch in eine besondere Beziehung zu Gott und der Täufling bejaht, was er immer schon ist, nämlich Kind Gottes. Als Kinder des einen Vaters, sind wir einander Brüder und Schwestern und bilden eine Gemeinschaft – die Kirche. Taufe bedeutet daher auch: Ein Mensch wird in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen, in die Gemeinschaft aller Glaubenden.

## **Taufe – Aufnahme in die Pfarre**

Kirche ist nicht allgemein oder abstrakt, sondern sie konkretisiert sich in unserem Dorf vor allem in der Pfarrgemeinde. Wenn Eltern ihr Kind taufen lassen, dann ist das nicht nur ein Familienfest, sondern ein Fest für die gesamte Pfarre. Aus diesem Grund ist es nicht nur schön, sondern inhaltlich wichtig, dass die Pfarrgemeinde bei einer Tauffeier dabei ist.

Ich freue mich, dass der Pfarrgemeinderat von Telfes einstimmig beschlossen hat, Tauffeiern im Wortgottesdienst am Sonntag zu fördern. Den Eltern steht es selbstverständlich frei, ob sie ihr Kind im Wortgottesdienst taufen lassen wollen, oder nicht – ich jedenfalls ermutige alle, die ihr Kind im Gottesdienst taufen lassen möchten.

Diakon Herbert Lechner

# Wir gratulieren

*Bereits im Frühjahr feierte, die in Telfes geborene Ordensfrau Sr. Seraphika Schmidt mit ihren Verwandten und ihren Mitschwestern das 60zig jährige Ordensjubiläum.*



Am 1. Mai 1959 legte Anna – so ihr Taufname – ihre erste Profess ab und trat in den Orden der Tertiarschwestern des Hl. Franziskus in Hall ein. Mehr als 50 Jahre arbeitete Sr. Seraphika im Missionshaus in Absam. Durch ihre bescheidene und fröhliche Ausstrah-

lung war sie der gute Geist im Missionshaus.

Sr. Seraphika blieb ihrer Heimatgemeinde Telfes stets sehr verbunden und hat wohl viel für unsere Pfarrgemeinde gebetet – Vergelt's Gott.

*Wir wünschen Sr. Seraphika einen geruhsamen Lebensabend im Klaraheim in Hall und gratulieren recht herzlich.*

Pfarrkurator Diakon Leo Hinterlechner

## Taizé Prayer



### Meditative Gesänge und Stille...

Donnerstag, 23.1.2020

Donnerstag, 20.2.2020

Donnerstag, 19.3.2020

Donnerstag, 23.4.2020

Donnerstag, 28.5.2020

Donnerstag, 18.6.2020

um 19.30 Uhr

im Widum Telfes/Kapelle



**Herzliche Einladung!**



# Neues von den Telfer Minis...



## O B E N

Brumm, Brumm und „tusse gsi“ oder wie viel Schlaf braucht ein „Mini“?: Ministrantenausflug am Bodensee im Juni 2019

## M I T T E

Letzte Hl. Messe mit „seinen“ Minis in Telfes: Pfarrer Josef verabschiedet sich.

## U N T E N

Neue Gesichter und altbekannte Profis: Ministrantenaufnahme am 20.10.2019

Mehr Bilder und Texte zu unseren Minis gibt es auf der Homepage ([www.sr-stubai.at](http://www.sr-stubai.at))



# Wir möchten DANKE sagen!



VINZENZ  
GEMEINSCHAFT  
Telfes im Stubai

Beim Vinzenz-Brunch am Sonntag, den 29. September 2019, den wir bei herrlichem Wetter im Widumsgarten veranstalten konnten, ergab sich ein Betrag von € 1.800,- an freiwilligen Spenden.

Wir bedanken uns bei:

- den Besuchern des Brunchs für ihr Kommen und ihre großzügigen Spenden
- allen Kuchenbäckerinnen
- den Sponsoren Bäckerei Premm, Metzgerei Krösbacher, Sparmarkt Lisi Kofler und Tirol Milch



Die Vinzenzgemeinschaft kann durch eure Hilfe weiterhin Menschen in Notsituationen schnell, unbürokratisch und diskret helfen.

Herzlichen Dank!  
Die Vinzenzgemeinschaft Telfes

## Emmaus Kreuz, Emmaus Gang – ein langer Weg zum Kreuz?

*Do drent am Wald, do steht  
a Kreuz, do sieht man mächtig  
weit hinaus...  
ein altes Volkslied, das mir  
zugetragen wurde.*

Traditionell findet jedes Jahr in der Osterzeit der Emmaus Gang von Telfes nach Mieders und im Folgejahr in der umgekehrten Richtung statt. Was den Emmausjüngern allerdings fehlte, war, während der Wanderung der 15 Stadien (3 KM), ein Wegkreuz zwischen



der Kirchbrücke und Telfes. Dem sollte Abhilfe geschaffen werden und so war im Herbst 2017 die Idee geboren, auf dem Weg zwischen Telfes und Mieders ein Kreuz zu errichten.

Dass es für dieses Vorhaben viele helfende Hände brauchte, konnte zu diesem Zeitpunkt vermutet, allerdings noch nicht abgeschätzt werden; Und so wurde das Projekt gestartet. Das Design

sowie die Schmiedearbeiten wurden von der HTL-Fulpmes unter Anleitung von Christan Hofer gemacht. Das Metall wurde dankenswerterweise von der Fa. Ragg zur Verfügung gestellt.

Die Zimmererarbeiten und der Zusammenbau wurden von Martin Hofer ausgeführt. Für den zentraleren Bestandteil, ein geschliffener Stein, gefunden in der „Kamplrer Höhle“ durften wir die Hilfe der Familie Haas zählen, die uns den Stein aus ihrem privaten Fundus zur Verfügung gestellt hat.

Nun war es an der Zeit den passenden Standort auszuwählen. In Zusammenarbeit von Gemeinde, Tourismusverband und Pfarrkirchenrat konnte schlussendlich dieser auch lokalisiert und fixiert werden. Ach ja, auch ein Sockel, welcher für eine ausreichende Statik unerlässlich ist, wurde noch gebraucht. Dieser wurde von Experten des Pfarrkirchenrates gerechnet und anschließend von der Firma Stubai Bau betoniert.

Nun steht es das Kreuz, mit einer Bank, gesponsert vom Tourismusverband und viele

fragen sich, warum da plötzlich ein Kreuz neben dem Weg mitten im Feld steht... ein beruhigender, schöner Platz zum Genießen mit wunderschöner Aussicht um vielleicht auf dem steilen Weg zwischen der Kirchbrücke und Telfes kurz innezuhalten... egal ob Emmausjünger oder nicht.

Geweiht wurde das Kreuz am **16.11. 2019** nach der Messe in der Pfarrkirche Telfes von unserem Pfarrer Augustin.

Bernhard Hofer

## Hausbesuche des Nikolaus

Wer gern den Nikolaus am 5. Dezember bei sich zu Hause als Gast begrüßen möchte, kann dies bis **4. Dezember** im Gemeindeamt Telfes anmelden. Tel.: 62290.



Der Nikolaus wird um ca. 17:00Uhr seine Besuchstour starten.

## Kinderelemente an den Adventsontagen

Für unsere Jüngsten werden auch dieses Jahr Kinderelemente in den Hl. Messen der Adventzeit gestaltet:



So	01.12.2019	9:00 Uhr
So	08.12.2019	9:00 Uhr
So	15.12.2019	9:00 Uhr
So	22.12.2019	9:00 Uhr



# Freud & Leid

## Durch die Taufe in die Gemeinschaft aufgenommen

Juli	Jonas Wegscheider	Karin & Andreas L.
August	Carlos Tanzer Laurin Mika Hampe	Pamela Tanzer & Juan de la Cruz H. Ramona M. & Andy
September	Marlene Eckerieder Rita Luise Schiestl	Carolina & Thomas O. Maria Gertraud & Michael L.
Oktober	Leo Taxer	Kathrin & Christian

## Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Juli	Hermann Kirchmair
Oktober	Philip Hinteregger

## PFARRBÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN



**Dienstag: 09:00 Uhr - 10:00 Uhr**  
**Donnerstag: 17:30 Uhr - 18:30 Uhr**

Pfarrsekretärin: Gabi Hinterlechner  
Telefon: +43 (0)5225 623 03  
E-Mail: [pfarre.telfes@dibk.at](mailto:pfarre.telfes@dibk.at)

## SPRECHSTUNDEN

Diakon Leo Hinterlechner | Telefon: 0043/(0)676/87307763

**Donnerstag: 17:30 Uhr - 18:30 Uhr bei Voranmeldung**

Pfarrer Dr. Augustin Kouanvih | Telefon: 0043/(0)664/9155810  
**nach Vereinbarung**

## BEI EINEM TODESFALL

bitte im Pfarramt Tel. Nr. 05225/62303 anrufen!

## Margarethentag



Die Gemeinde pilger- te heuer erstmalig von der Bäckerei Denifl, wo am Nachmittag das tra- ditionelle Kinderbacken stattfand, zur Blutschwit- zer-Kapelle. Am neu ge- stalteten Vorplatz hielt der scheidende Pfarrer

Josef Scheiring die hei- lige Messe zu Ehren der Heiligen Margarethe. An- schließend lud der Dorf- verschönerungsverein Medraz zu einer Agape.

Silvia Baldassari

## Minilager



Wie jedes zweite Jahr fand heuer am Forellenhof in St. Jakob in Defreggen das legendäre Sommerlager der Fulpmer Minis statt. Vielen Dank an all unse- re tollen Betreuerinnen und Betreuer, die hervor- ragenden Köchinnen und

Pfarrer Josef für den Be- such und die großzügige finanzielle Unterstützung! Wir freuen uns schon auf das Mini-Lager 2021.

Angelina, Ayana, Niko- laus, Felix

## Kräutersegnung



1.418,51 Euro! Das ist die stolze Summe, die am 15.8. in Fulpmes bei der Kollekte für die Caritas im Körberl gelandet ist! Mit dem Erlös werden die Arbeiten von Sr. Hanni Denifl unterstützt. Dies ist sicherlich auch den duftenden Kräutersträuß-

chen und dem Kräuter- salz zu verdanken, die die Fulpmer Frauen gebun- den und nach dem Fest- gottesdienst verteilt hat- ten.

Silvia Baldassari

# Erntedank



Im Anschluss an den Festgottesdienst zog die Gemeinde unter Begleitung der Musikkapelle und der Schützen mit der von den Jungbauern gestalteten Erntedankkrone an der Sagererkapelle vorbei zum Vorplatz des Wohn-

und Pflegeheimes. Dort führte die Kinder-Volkstanzgruppe einen Erntedank-Reigen vor.

Franz Schwienbacher

# Spielefest



Die Sonne strahlte mit den Besuchern des Pfarrfestes um die Wette. Die Kinder konnten an 14 Stationen basteln, spielen und staunen. Beim Seilspringen, Zielspritzen und Stockbrot backen kam in drei Stunden kei-

ne Langeweile auf. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sodass Eltern, Großeltern, Freunde und Pfarrmitglieder einen entspannten Nachmittag verbringen konnten.

Theresa Mair

# Ministrantenaufnahme und Weltmissionssonntag



1.418,51 Euro! Das ist die stolze Summe, die am 15.8. in Fulpmes bei der Kollekte für die Caritas im Körberl gelandet ist! Mit dem Erlös werden die Arbeiten von Sr. Hanni Denifl unterstützt. Dies ist sicherlich auch den duftenden Kräutersträuß-

chen und dem Kräutersalz zu verdanken, die die Fulpmer Frauen gebunden und nach dem Festgottesdienst verteilt hatten.

Silvia Baldassari

# Kirchenchor und Kirchenmusik Fulpmes-Telfes



*Im Herbst 2004 wurden die Kirchenchöre Fulpmes und Telfes unter der Leitung von Josef Wetzinger zusammengeführt.*

Seitdem singen und musizieren wir gemeinsam in beiden Pfarren bei Gottesdiensten und Konzerten. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums möchten wir herz-

lich zum Adventskonzert, am 1.12.2019 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Telfes einladen.

Die Singmadln und Buam, die auch ein Teil unseres Vereins sind, gestalten am 24.12.2019 um 17.00 Uhr die Kinderandacht in der Pfarrkirche Fulpmes.

[www.kirchenmusik-fulpmes.at](http://www.kirchenmusik-fulpmes.at)  
Roswita Markt

## Zehn Jahre Frauenchor STIMMBRÜCKE



*Der Chor STIMMBRÜCKE, im Seelsorgeraum liebevoll „Begräbnischor“ genannt, feierte heuer sein zehnjähriges Bestehen.*

Im Mai mit einem Dankgottesdienst in Neustift und kürzlich mit einem weltlichen Konzert im Gemeindesaal Fulpmes. Gemeinsam mit den Singmadln Fulpmes und

der Bröllerhofmusig Neustift feierten viele mit dem Jubelchor unter der Gesamtleitung von Martha Mravlag. Ein Geburtstagswunsch? Natürlich: Weitere Mitglieder, die bereit sind, Begräbnismessen mitzugestalten.

Martha Mravlag

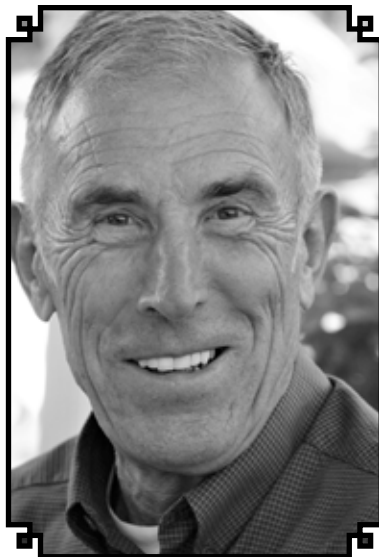


# Im Gedenken

***Im Frühjahr 2019  
mussten wir uns von  
unserem langjährigen  
Mesner Hubert Laner  
verabschieden.***

Nach schwerer Krankheit ist er im Alter von 78 Jahren zu seinem Schöpfer heimgekehrt.

Hubert hat mehr als zehn Jahre lang seinen Dienst als Mesner in der Pfarrkirche Fulpmes gewissenhaft erfüllt.



Mit seiner originellen Art hat er uns immer wieder einmal zum Lachen gebracht, manche Eigenheit hat uns aber

auch zum Diskutieren herausgefordert. Und das war gut so! Wie schön ist es, wenn sich Menschen einbringen, ihre Meinung kundtun und dann auch mitarbeiten, um Kirche und Pfarre mitzugestalten!

***Vergelt's Gott, lieber Hubert, für alles, was du für uns getan hast!***

Elisabeth Unterlechner

***Am 22.6. 2019 ist  
Richard Tanzer  
im 85. Lebensjahr  
verstorben.***

Seit seiner Pensionierung war Richard eine wichtige Stütze in der Pfarre Fulpmes. Als Pfarrgemeinderat, Lektor und Kommunionhelfer hat er das Leben in und rund um die Kirche tatkräftig mitgestaltet. Er sorgte für Ordnung im Friedhof und gemeinsam mit seiner lieben Frau Zita werkelte er jahrelang im Pfarrgarten.

Wann immer Pfarrer Rudi einen Helfer brauchte, konn-



te er auf Richard bauen. So leistete er wertvolle Hilfe bei der Widumrenovierung, beim neuen Glockenstuhl und beim Aufstellen des Hl. Grabes in der Kirche.

Einzig die Zeiten auf der Alpeiner Alm, wo er manchen Sommer mit seinem Bruder Georg verbrachte, musste die Pfarre auf seine Anwesenheit und Hilfe verzichten.

***Ein herzliches Vergelt's  
Gott, lieber Richard, für alles,  
was du für die Pfarre geleistet  
hast, für das Genannte und  
das nicht Genannte!***

Elisabeth Unterlechner

# Einstand von Pfarrer Augustin Kouanvih am Kirchweihfest

*Es goss in Strömen, ein großer Einzug war nicht möglich, aber unsere Pfarrkirche war bummvoll!*

Die Schützen waren da, Bürgermeister Robert Denifl, die Feuerwehr, die Musikkapelle und der Kirchenchor verwöhnte uns mit einer Mozart-Messe. Natürlich wollten alle unseren neuen Pfarrer Augustinus kennenlernen.



Auch wenn er in seiner Predigt durchaus ernste Töne anklingen ließ, eroberte er mit seiner freundlichen, humorigen

Art bei den Dankesworten unsere Herzen. Bei der Agape nahm er sich viel Zeit, mit jedem Einzelnen ein Wort zu wechseln und auf seinen Einstand anzustoßen.

Also herzlich Willkommen in Fulpmes, lieber Pfarrer Augustin!

Sivlia Baldassari



# Aller guten Dinge sind drei!



**Seit September hat es in der Pfarre Fulpmes personelle Veränderungen gegeben.**

**Nach unserem neuen Pfarrer Augustin und unserer neuen Pfarrkoordinatorin Steffi bin ich nun seit 18. September als Pfarrgemeinderats-Obfrau die dritte Neue im Bunde.**

Wie Steffi und Augustin bin ich eine „Zuagroaste“ und stamme eigentlich aus Graz in der schönen Steiermark. Ich bin dreifache Mutter, wohne mit meiner Familie in der Medrazer Stille und arbeite an der Pädagogischen Hochschule Tirol in Innsbruck. Im Pfarrgemeinderat bin ich

seit der letzten Wahl 2017. Davor schon habe ich im Rahmen des Familien-Teams Familiengottesdienste mitgestaltet und leite Wortgottesdienste. Zusammen mit einem Elternteam betreue ich die Fulpmer Ministrantinnen und Ministranten.

Wichtig ist mir im Pfarrgemeinderat, Bewährtes fortzuführen aber auch Neues zu entwickeln und unsere Pfarre gemeinsam in die Zukunft zu führen. Ich bin mir der großen Verantwortung meiner neuen Aufgabe bewusst und hoffe, diese zusammen mit Pfarrer Augustin, Pfarrkoordinatorin Steffi und den PGR-Mitgliedern gut zu bewältigen.

Auf gute Zusammenarbeit,

Silvia Baldassari



## Friedenslicht

Das Friedenslicht, das alljährlich in der Geburtsrotte entzündet und in alle Welt verteilt wird, kann am Heiligen Abend wieder von 10.00 – 12.00 Uhr in der Pfarrkirche und in der Medrazer Kirche abgeholt werden.

Bei der Kinderandacht um 17.00 Uhr und bei der Christmette um 23.00 Uhr bekommt jede Familie das Frie-

denslicht als kleines Weihnachtsgeschenk von der Pfarre mit nach Hause. Es fordert uns alle auf, in unserer Umgebung Frieden zu stiften. So wie die kleine Flamme von Kerze zu Kerze weitergegeben wird, so können auch wir den Frieden von Mensch zu Mensch weitergeben.

# NIKOLAUS



Der Nikolaus kommt am Donnerstag, 5. Dezember, ab 17.00 Uhr ins Haus.

Wer einen Besuch wünscht, meldet sich bitte bei Helmut Schmid ab 18.00 Uhr unter der Nr. 0664/5653467.

## Krippenausstellung im Widum – Pfarrsaal Fulpmes



Samstag, 7.12.2019 14.00 – 18.00 Uhr (18.00 Uhr Krippensegnung)  
Sonntag, 8.12.2019 10.00 – 18.00 Uhr

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt

## CHORMUSIK ZUR WEIHNACHTSZEIT



**Jubiläums-Adventkonzert Kirchenchor Fulpmes/Telfes**  
1. Dezember 2019 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Telfes

**Adventsingen Männerchor Fulpmes**  
14. Dezember 2019 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

**Weihnachtssingen – Pro Arte Chor**  
29. Dezember 2019 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

## Freud & Leid

### Durch die Taufe in die Gemeinschaft aufgenommen

August

Olivia Mussack  
Heidi Jenewein  
Vincent Herman  
Lisa Steirer  
Lena Hörtnagl

Kathrin S. & Martin  
Sarah & Christoph S.  
Lea S. & Petr  
Barbara & Hannes  
Christine & Hannes



September

Jakob Hermann Leitgeb  
Lea Fasching  
Elias Atzinger  
Leonard Henry Mader-Obholzer

Daniela H. & Philipp  
Martina & Wolfgang H.  
Stefanie & Delil  
Simone M. & Benjamin

## Das Sakrament der Ehe spendeten einander

August

Barbara Leiner & Robert Volderauer

September

Helga Dibona & Steffen Salchner

Oktober

Miriam Laner & Christoph Hutter

## Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

August

Anna Elisabeth Egger  
Friedrich Ignaz Pfurtscheller

September

Cäcilia Antonia Schlierenzauer  
Alois David Schöpf  
Johann Wierer  
Gilbert Franz Muigg

Oktober

Hubert Franz Reimar  
Maria Anna Pfurtscheller

## PFARRBÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN



**Dienstag: 17 Uhr - 19 Uhr**

**Freitag: 08 Uhr - 10 Uhr**

Stefanie Stern

Telefon: 05225/62279

E-Mail: [pfarre.fulpmes@aon.at](mailto:pfarre.fulpmes@aon.at)

## SPRECHSTUNDEN

NACH VEREINBARUNG

Pfarrer Dr. Augustin Kouanvih | Telefon: 0043/(0)664/9155810

Pfarkoordinatorin Stefanie Stern | Telefon: 0043/676849275659

Bitte Messbestellungen bis spätestens 20. des laufenden Monats vornehmen, damit sie in der Gottesdienstordnung des Folgemonats noch berücksichtigt werden können.

## Liebe Pfarrgemeinde,



**„Unter einem guten Stern“**  
...steht der Grundgedanke dieses Weihnachtspfarrbriefes. Ist es nur ein Motto, oder passt es auch gerade zu deinem Leben?

Vielleicht darfst du eine große Strahlkraft der Dankbarkeit und Liebe in deinem Herzen spüren, weil „ETWAS“ einen guten Verlauf genommen hat...

Vielleicht blickst du in diesem Moment aber eher ängstlich und besorgt in deine Zukunft, weil dich Sorgen quälen, die dich traurig und mutlos machen...

In solchen Stunden sehen wir uns mehr denn je nach einem Stern, der uns die Richtung weist!

Wie gut tut da die Zusage des Propheten Jesaja in der Hl Schrift, wo es da heißt:

**„Das Volk, das im Dunklen lebt, sieht ein helles Licht; über denen die im Land der Finsternis wohnen, strahl ein helles Licht auf...“**

Seit der Geburt Jesu steht unser Leben unter einem guten Stern, der alles Dunkle hell macht und alle Verletzungen heilt.

**Das ist die große Freude, die uns ALLEN geschenkt wird!** Auch wenn es manchmal viele Gründe zum Verzagen gibt, dürfen wir im gläubigen Vertrauen, auf dieses Licht, auf diesen hellen Stern blicken!

Jesus Christus, lässt uns in den Dunkelheiten unseres Lebens nicht allein!

**Hab' Mut und verzweifle nicht!**

**Ich wünsche dir so sehr, dass du mit IHM und liebenden Menschen, dem Weihnachtsfest entgegengehen darfst!**

Pfarrkuratorin Gabi

# Lieber Jubilar Friedl,

***Im November darfst du deinen 90igsten Geburtstag feiern!***

Beim Erntedankfest haben wir uns schon im Voraus darüber unterhalten und es ist dabei dieses nette Bild mit einer kleinen Erntedanktasche unserer Kindergartenkinder entstanden!

Welch schöner sichtbarer Ausdruck, habe ich mir gedacht, als du mir mit deiner positiven herzlichen Ausstrahlung dabei erzählt hast, dass du auf viele, viele gesegnete Jahre zurückblicken darfst!

Die Früchte deiner lieben Familie, die Früchte deiner fleißigen Hände-Arbeit und die bleibenden Früchte in unserer Pfarre die wir mit großer Dank-



barkeit in unseren Herzen tragen, wollen wir gemeinsam DEM bringen und hinhalten, dem wir ALLES zu verdanken haben!

Lieber Friedl! In deinem Herzen weißt du, was dein Leben an Schönerem und Schwerem in sich getragen hat. Erntedank ist für dich Lebensdank!

Deine leuchtenden Augen, dein offenes Herz

und dein ganzes Tun und Wirken bezeugen einen tiefen Glauben! Solche Menschen wie du, lieber Friedl sind ein großes Geschenk!

***Wir wünschen dir weiterhin eine gesegnete Zeit! Vergelt's Gott, für deine Lebens,- und Glaubenshaltung!***

***Im Namen des Pfarrgemeinde- und des Pfarrkirchenrates***

Pfarrkuratorin Gabi

# Liebe Josi!



Wir danken dir, dass du dich über Jahre hinweg, an jedem Herz-Jesu Freitag auf den Weg gemacht hast, um unseren älteren und kranken Menschen, die sich bei dir gemeldet haben, die Krankenkommunion zu bringen.

Auch für dein umsichtiges Mitwirken in unserer Vinzenzgemeinschaft ein aufrichtiges Vergelt's Gott!  
Aus gesundheitlichen Gründen willst du diese Aufgaben in andere Hände übergeben.

Wir danken dir von Herzen, für deinen treuen, stillen und großen Einsatz zum Wohle der Menschen in unserer Pfarre und wünsche dir viel Kraft und Gottes reichen Segen!

## Info zur Krankenkommunion:



**Wenn du dich nach der HI Kommunion sehnst, dann zögere nicht und melde dich bei:**

**Maria Bacher:** Tel. Nr 05226/ kümmert sich von nun an um Kranke im Dorf und Umgebung.

**Brunhilde Hofer:** 0676/9608931 – kümmert sich um Kranke in Milders, Schaller, Unterberg, Oberberg.

**Annemarie Ribis und Klara Müller:** 0676/849275443 kümmern sich um Kranke in Kampl und Neder.

Oder auch gerne bei mir, **Pfarrkuratorin Gabi Eller:** 0664/5432342



# Nachruf Josef Ferchl



*Am 7. Juli 2019 verstarb der langjährige Organist Josef Ferchl.*

reits in seiner Jugendzeit erlernte Seppl das Orgelspiel und sang im Kirchenchor. Er war nicht nur Mitglied des Männerchores, sondern leitete diesen auch viele Jahre. Von 1966 – 1982 übernahm er die Leitung des Kirchenchores und gestaltete eine Vielzahl an Gottesdiensten mit Festmessen. Sein außerordentliches Talent zeigte sich darin, dass er nie aus dem Orgelbuch gespielt hat, sondern die Singstimme aus dem Gotteslob frei harmonisieren konnte und so manch bekanntes Stück überhaupt ohne Noten spielte.

tätig. Vergelt's Gott für dein musikalisches Wirken, lieber Seppl und ruhe in Frieden.

*Männerchor, Kirchenchor, Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat*

***Der Begräbnisgottesdienst für Seppl wurde vom Männerchor und von der Musikkapelle mitgestaltet. Der Kirchenchor singt am Christkönigssonntag zu seinem Gedenken die Missa in G von Max Filke, die er als Chorleiter und Organist unzählige Male geleitet bzw. gespielt hat.***

Neben der Blas- und Volksmusik galt seine Liebe vor allem der Kirchenmusik. Be-

Bis in das hohe Alter war er als Organist im Seelsorge- raum Stubai zur Ehre Gottes

## Chormusik zur Advents- & Weihnachtszeit

### Kirchenchor und Kirchenmusik

Christkönig	24.11.19	9.30 Uhr	Missa in G von Max Filke
Christtag	25.12.19	9.30 Uhr	Pastoralmesse in C von Ignaz Reimann
Dreikönig	06.01.20	17.15 Uhr	Pastoralmesse in C von Alois Bauer

### Männerchor

1. Adventssonntag	01.12.19	14:00 Uhr	Krankensegnungsmesse in Krößbach
Maria Empfängnis	08.12.19	9:30 Uhr	Marienlieder
Christmette	24.12.19	23:00 Uhr	Weihnachtslieder

# Pfarrer Augustin als Rosenkavalier bei der Ehejubiläummesse



***32 Paare waren bei der heurigen Ehejubiläummesse am Samstag, 5.10.2019 dabei und feierten gemeinsam mit Pfarrer Augustin und Pfarrkuratorin Gabi einen feierlichen Gottesdienst.***

An dieser Stelle herzlichen Dank für die schöne musikalische Gestaltung und die umsichtige Vorbereitung durch Hanni, Leo, Klaudia und Klaus!

Die Liebe und deren Beständigkeit stand im Vordergrund der Feier, aber auch der Hu-

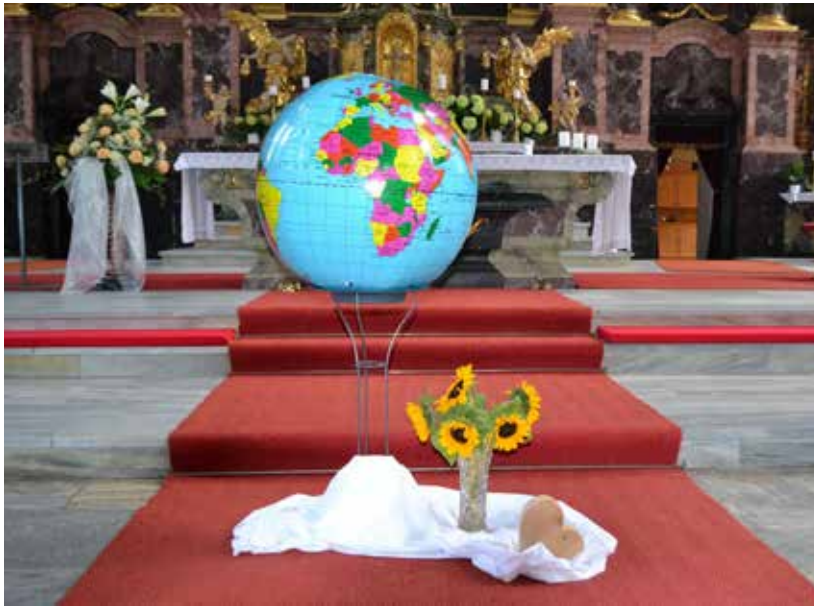
mor kam nicht zu kurz. Ein paar Witze übers Eheleben erzählte unser Pfarrer und so konnten die Jubelpaare, die 25, 30, 40, 45, 50 und manche sogar 55 Jahre schon ihr Leben und ihre Liebe teilen, herzlich lachen.

Zwei Höhepunkte sind noch zu nennen: Zum einen die wunderschön gestalteten Kerzen für jedes Paar von Klaudia und Klaus und die Geste an alle Frauen von Pfarrer Augustin.

Jeder Frau durfte er eine weiße Rose überreichen. Ausklingen lassen durften wir den Nachmittag im Vinzenzheim, wo viele fleißige Hände Kaffee und Kuchen bereiteten und bei guter Musik und Stimmung die Jubiläen gefeiert wurden. (Bilder können von der Homepage Seelsorgeraum Stubai heruntergeladen werden)

Sabine Meraner  
Pastoralpraktikantin

# Weltmissionssonntag



*Es war ein sehr schönes sichtbares Zeichen, als die „Weltkugel“ von Kindern und Erwachsenen durch die vielen Reihen der Kirchenbänke weitergereicht wurde.*

Dabei sang unser Kinderchor aus vollen Herzen: „Er hält die ganze Welt, in seiner Hand...“ Er hält auch dich und mich, in der Hand...

Wir sind mit allen Menschen auf der Welt eine Familie Gottes, weil wir einen Vater, einen Papa im Himmel haben, der uns liebt.

Dabei denken, bitten und sammeln wir auch für die Ärmsten der Welt, denen es nicht so gut geht wie uns. In diesem Jahr schauen wir besonders auf das Leben der Kinder im Myanmar.

Anschaulich und sehr liebevoll wie immer gestaltete unser Familienmessteam diesen Gottesdienst. Unser Kinderchor mit Stefanie und Cheryl gaben dieser Feier den fröhlich, feierlichen und stimmigen Rahmen. Im Anschluss des Gottesdienstes verkauften unsere Jugendlichen faire gehandelte Süßigkeiten und ein Spezialheft mit netten Bastelanregungen aus dem Missionsland, das Beides besten Abgang fand.

Das Pfarrkaffeeteam und einige Firmlinge verwöhnten uns dann mit Speis und Trank im Pfarrsaal! Es war ein rundum weltumspannender freudiger Tag.

Danke an ALLE Pfarrkuratorin Gabi





# Der Hl. Nikolaus würde euch gerne zu Hause besuchen!

Donnerstag, 5. Dezember 2019, ab ca. 17.00/17:30 Uhr.

Anmeldung bitte rechtzeitig erbeten bei:

Von Mutterberg über Volderau  
Gasteig-Neugasteig-Krösbach und Unterberg

Anni Kempf,  
Tel: 0676/849275787

von Schaller-Oberberg-Ortsteil Milders  
bis zum Cafe Ingentis

Anita Schliernzauer,  
Tel: 0664/8710223

Gmoch-Rain-Dorf bis zum Cafe Ingentis

Martina Egger,  
Tel: 0650/5002667

Stackler-Aue-Auten-Lehner-Mühle  
und Obergasse bis Gasth. Kratzerwirt

Mathilde Illmer,  
Tel: 0676/849275662

Neder ab Salute, bis Ausserwieserhof,  
Schmieden, Obergasse – Gasth. Kratzerwirt

Romana Wieser  
Tel: 0660/8151242

Ortsteil Neder bis Tegischer und  
von Zegger-Brücke bis Pfurtschell

Niki Pfurtscheller,  
Tel: 0664/2217999

Ortsteil Kampl mit Bichl

Ribis Bernadette,  
Tel: 0664/3996917

**ANMELDESCHLUSS: 2.12.2019!**

## Krippenausstellung

**Am 23. und 24. November.**

Segnungsfeier der neu angefertigten Krippen des Krippenbauvereins und die der Volksschulkinder am Samstag, dem 23. November, um 14:00 Uhr im Vinzenzheim.

Die Ausstellung ist am Samstag von 14.00-19:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 18:00 Uhr geöffnet. Der Krippenbauverein freut sich auf viele „Krippeler“.

Richard Siller



**Adventbasar im FZZ-  
Schützenlokal,  
am 28. und 29.  
November jeweils  
von 9:00 – 17:00 Uhr!**



# Freud & Leid

## Durch die Taufe in die Gemeinschaft aufgenommen

August	Hannah Sylvia Haas	Elisa & Thomas
September	Serafin Georg Stern	Sabrina & Bernhard
Oktober	Emily Maria Sprung	Vivien & Kevin

## Das Sakrament der Ehe spendeten einander

August	Sandra & Jörg Manuel Illmer
September	Daniela & Christoph Insam Nina & Philipp Hilber
Oktober	Andrea & Philipp Stern Daniela & Werner Salchner Miriam Pfurtscheller und Thomas Crepaz

## Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

August	Diane Ribis Eduard Gleirscher Otto Josef Gleinser Peter Padarev	September	Johann Weber
		Oktober	Georg Johann Gleirscher Josef Gleirscher

## PFARRBÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN



**Montag: 08 Uhr - 10 Uhr**

**Freitag: 17 Uhr - 19 Uhr**

Stefanie Stern

Telefon: 05225/62279

E-Mail: pfarramt.neustift@gmx.at

## SPRECHSTUNDEN

Pfarrer Dr. Augustin Kouanvih | Telefon: 0043/(0)664/9155810  
nach vereinbarung

Pfarrkuratorin Gabi Eller | Telefon: 0664/5432342

E-Mail: gabi.eller@dibk.at

Dienstag, Donnerstag u. Freitag nach Vereinbarung



# LAMAS ALS LEBENSGRUNDLAGE

---

## ZUKUNFT FÜR FAMILIEN IN BOLIVIEN

Das Hochland von Bolivien ist eine besonders karge und unwirtliche Bergregion. Überleben ist nur im Einklang mit der Natur möglich. Mit Ihrer Spende fördert 'Bruder und Schwester in Not' u.a. die kleinbäuerliche Haltung von Lamas im Altiplano. Die Tiere sind perfekt an das raue Klima angepasst und dienen der indigenen Bevölkerung zur Selbstversorgung und Einkommensgrundlage. Die Wolle der Lamas wird auf Märkten und an lokale Zwischenhändler verkauft.

Gefülltes Spendensäckchen am **3. Adventsonntag** in der Kirche oder beim Pfarramt abgeben. **Spendenkonto:** AT59 3600 0000 0066 8400

Online spenden: [www.bsin.at](http://www.bsin.at)



*Vielen Dank!*

